

Verordnung über die elektronische Registerführung

Inkrafttreten: 01.01.2013

Zuletzt geändert durch: geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01.10.2012 (Brem.GBl. S. 429)

Fundstelle: Brem.GBl. 2006, 547

Gliederungsnummer: 315-g-4

Auf Grund

1. des § 55a Abs. 1 Satz 1 und des § 79 Abs. 5 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 S. 738), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098) geändert worden ist,
2. des § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 315-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. November 2006 (BGBl. I S. 2606) geändert worden ist, und des § 55a Abs. 6 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 S. 738), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098) geändert worden ist,
3. des § 147 Abs. 1 Satz 1 und des § 160b Abs. 1 Satz 2 jeweils in Verbindung mit § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 315-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. November 2006 (BGBl. I S. 2606) geändert worden ist,

in Verbindung mit [§ 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Bereich Rechtspflege](#) vom 5. Dezember 2006 (Brem.GBl. S. 485) wird verordnet:

§ 1 Elektronische Vereinsregisterführung

- (1) Das Vereinsregister sowie die zu seiner Führung erforderlichen Verzeichnisse werden bei dem Amtsgericht Bremen in elektronischer Form geführt.
- (2) Die Anlegung beginnt, sobald die technischen und organisatorischen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

§ 2 Übermittlung von Daten aus den elektronisch geführten Registern an andere Amtsgerichte

Die Daten der Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen werden auch beim Amtsgericht Bremerhaven zur Einsicht bereit gehalten.

§ 3 Einsichtnahme

Zuständige Stelle im Sinnes des § 79 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist gemäß [§ 10 des Staatsvertrages zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Übertragung von Aufgaben nach § 9 Abs. 1 und § 10 des Handelsgesetzbuchs zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Registerportals der Länder](#) das Amtsgericht Hagen.

§ 4 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Einführung des elektronischen Handels-, Partnerschafts-, Genossenschafts- und Vereinsregisters vom 18. Mai 2005 (Brem.GBl. S. 169 - 315-g-5) außer Kraft.

Bremen, den 18. Dezember 2006

Der Senator für Justiz
und Verfassung